



Freiformulierter Erfahrungsbericht

Studium im Ausland

Liebe Studierende,

Ihr Bericht ist eine wichtige Informationsquelle für alle zukünftigen Austauschstudierenden. Auf der nächsten Seite finden Sie Stichworte, die Ihnen als Hilfestellung zur Strukturierung Ihres Berichts dienen können. Bitte gehen Sie in Ihrem Bericht neben den positiven Aspekten auch auf Schwierigkeiten oder gewöhnungsbedürftige Umstände ein, auf die Sie an Ihrer Gastuniversität oder in Ihrem Gastland gestoßen sind. Dies wird für Ihre Nachfolger*innen besonders hilfreich sein.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass jeder Erfahrungsbericht, inklusive der Grunddaten und Bilder, auf der [Website des WISO-International Office](#) **veröffentlicht** wird. Die Angabe von **Namen und E-Mail-Adresse** ist daher **freiwillig**, kann allerdings hilfreich sein, wenn zukünftige Austauschstudierende Sie persönlich um Rat fragen möchten.

Vielen Dank, dass Sie Erfahrungen aus Ihrem Auslandsaufenthalt mit anderen teilen.

Grunddaten

Name:	
E-Mail-Adresse:	
Fakultät, Fachbereich*:	Sozialökonomie
Studienlevel (Bachelor/Master)*:	Bachelor
Land*:	Italien
(Partner)Hochschule/Institution*:	Universita di Trento
Aufenthaltszeitraum*:	02.-07.2022

* = Pflichtfeld

Bewerbungsprozess/ Betreuung Uni Hamburg

Der Bewerbungsprozess erscheint einem erstmal sehr aufwendig und schwierig, allerdings bemerkt man schnell, dass es doch leichter ist als gedacht. Die Fristen waren allerdings an der Partnerhochschule andere, weshalb ich immer alles 1-2 Monate an der Uni Trento vorher einreichen musste und die Uni Hamburg für solche Fälle überhaupt nicht vorbereitet war. Der Prozess hat also dadurch etwas länger gedauert, dann war ich aber schneller durch als die anderen Bewerber.

An sich war es schwierig geeignete Kurse an der Partnerschule zu finden, da das englische Angebot sehr begrenzt war für das Sommer Semester und Soziologie (was mein Schwerpunkt ist) gar nicht als Bachelor angeboten wird. Ich musste somit auf viele Kurse zurückgreifen, die eher ins Feld „international Studies“ fielen. Daher kann ich mir die meisten Kurse nicht anrechnen lassen und finde sie auch nicht gerade interessant.

Vorbereitung und Anreise

Die Vorbereitung war ok, die Uni Trento hat aufgrund von Covid auch 1-2 Veranstaltungen ändern oder verschieben müssen, aber das war nicht so schlimm. Die Art und Weise ist hier natürlich anders, man kann sich erst in der Hälfte des Semesters für die Klausuren anmelden, da muss man erstmal durchsteigen. Außerdem geht man einfach zu den Kursen und muss sich weder anmelden noch sonst etwas dafür tun.

Finanzierung des Auslandsstudiums/Kosten vor Ort

Italien ist deutlich günstiger als Deutschland, daher ist es einfacher sich hier über Wasser zu halten. Das Erasmusgeld kam viel viel viel viel zu spät. Ich musste 1,5 Monate darauf warten, aber natürlich vor Ort schon Kautions, Miete, Fahrkarte, usw. bezahlen. Das war echt ärgerlich.

Weil ich so lange aufs Erasmusgeld gewartet habe, habe ich nebenbei noch einen Studienkredit bei der KfW aufgenommen, das ging richtig schnell und einfach und war dann im April direkt auf dem Konto.

Unterbringung/Wohnungssuche

Ich habe sehr schnell eine richtig schöne Wohnung gefunden. Auch die anderen Kommilitonen hatten soweit ich weiß keine großen Schwierigkeiten eine zentrale und gute WG zu finden. Miete liegt immer zwischen 300-400€. Es gibt auch günstigere Angebote, da muss man sich dann allerdings ein Zimmer teilen. Ist wohl auch normal in Italien.

Gastuniversität/Gastinstitution

Die Uni Trento ist richtig schön und durchzieht eigentlich die ganze Stadt mit verschiedenen Fakultäten. Die Kurse sind kleiner und es gibt keine großen Vorlesungsräume mit mehr als 200 Sitzplätzen wie an der Uni HH. Es hat eher Seminarcharakter (jedenfalls im Sociology and Human Science Departure) und ist somit auch verbunden mit mehr eigenständiger Arbeit und Hausaufgaben.

Kursprogramm/ Kurswahl

Wie bereits erwähnt gab es nicht viel Auswahl für englischsprachige Kurse im SoSe 22, daher musste ich Kurse aus den International studies wählen. Die Soziologie Kurse waren nur als Masterstudiengang angeboten, daher habe ich darauf verzichtet (vielleicht hätte man sie trotzdem belegen können).

Es gibt ein paar spannende Kurse, aber auch weniger interessante. Das Kursprogramm ändert sich wohl ständig, daher muss man einfach Glück haben.

Studentischer Alltag/Freizeitmöglichkeiten

Studienleistungsanerkennung

Ich kann mir nicht viele Studienleistungen anerkennen lassen, nur als extracurriculare Leistungen.

Zusammenfassung

Trento ist eine tolle Stadt und es lohnt sich auf jeden Fall hierherzukommen, vielleicht nicht unbedingt wenn man Soziologie als Schwerpunkt hat. Die Kurse sind als Masterstudiengang angeboten und ich mache einen Bachelor. Trotzdem kann man sich einige gute Kurse zusammenstellen und das Uni leben hier genießen. In der Freizeit kann man hier viel erleben und Italien bereisen. Auf jeden Fall empfehlenswert, trotz einiger negativer Punkte.

Fotos/weitere Anhänge

Fotos bitte beschriften.